

DFB

Beitrag von „Karbbfm“ vom 20. November 2017, 18:24

Vielleicht hättet ihr mal dem Herrn Grindel und seinem wirren Gefasel über Wahrnehmungsfehler zuören sollen. Der VA soll nur noch bei klaren Wahrnehmungsfehlern eingreifen, was in diesem Fall nicht gegeben war, denn der Schiri auf dem Platz hat die Szene ja wahrgenommen und (falsch!) bewertet. Also was haben wir da? Richtig, eine (falsche!) Tatsachenentscheidung wie ohne VB auch.

Ein Wahrnehmungsfehler ist dann aber scheinbar z. B., wenn der Schiri statt aus Spielfeld zu einem Schneggerla auf der Tribüne schaut und die entsprechende Szene nicht wahrgenommen hat. Dann darf der VA eingreifen.

Jetzt frag ich mich allerdings wieder, wer im Kölner Keller entscheiden will, wo der Platzschiri grad hinschaut und ob er etwas wahrgenommen hat oder nicht. Ich finde, dass die größten Probleme zu Beginn dadurch verursacht wurde, weil die gleichen Pfeifen, die nun alterbedingt nicht mehr pfeifen dürfen und vorher schon durch manche üble Entscheidungen aufgefallen sind, nun vor dem Fernseher hocken und den gleichen Müll wie auf dem Platz abliefern - und das mit Superzeitlupe und fünf Wiederholungen und drälfzig Kameraeinstellungen.

Es könnte aber auch sein, dass ich dem Grindel sein Geschwurbel völlig falsch verstanden habe und alles ganz anders gemeint war.